Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Stangenroth III : SV Herschfeld II
Samstag, 19.11.2022, 16:30 Uhr

Kleinhenz beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom TSV Stangenroth III, als Jürgen Kleinhenz sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des SV Herschfeld II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kleinhenz und Schmitt, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Schmitt / Kleinhenz konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Zettner / Thau beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Schmitt / Katzenberger bezwangen anschließend Heim / Wehmann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte anschließend Wehner und Hein bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Christian und Pretscher ab Ballwechsel 1. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte hingegen Norbert Schmitt beim 3:0 gegen Scheler Christian. Nicht einen Satzgewinn überließ Florian Schmitt seinem Gegner Werner Zettner beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Die richtige Taktik hatte Jürgen Kleinhenz beim Sieg in drei Sätzen gegen Heiko Wehmann von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Marcel Katzenberger gewann anschließend sein Spiel gegen Josef Heim sicher mit 11:6, 11: 9, 11:9. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwei Sätze lang fand daraufhin Jannik Wehner gegen Gustav Pretscher das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Was ein Spielverlauf! Christian Hein besiegelte indessen mit einem 3:1 gegen Lisa Thau einen Punkt für sein Team. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Norbert Schmitt in der Partie gegen Werner Zettner. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Schmitt seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Es dauerte eine Weile, bis Florian Schmitt den Fünf-Satz-Sieg gegen Scheler Christian feiern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmitt zu Ende ging. Jürgen Kleinhenz hatte gegen Josef Heim beim 11: 4, 11:7, 12:10 wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der TSV Stangenroth III am 21.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den FC B. Fladungen, während der SV Herschfeld II am 22.11.2022 gegen den FC B. Fladungen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Stangenroth III
Doppel: Schmitt / Kleinhenz 1:0, Schmitt / Katzenberger 1:0, Wehner / Hein 0:1
Einzel: N. Schmitt 1:1, F. Schmitt 2:0, J. Kleinhenz 2:0, M. Katzenberger 1:0, J. Wehner 0:1, C. Hein 1:0
SV Herschfeld II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (06:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Heim / Wehmann 0:1, Zettner / Thau 0:1, Christian / Pretscher 1:0
Einzel: W. Zettner 1:1, S. Christian 0:2, J. Heim 0:2, H. Wehmann 0:1, L. Thau 0:1, G. Pretscher 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (06:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").